

GRÜNE WÄRME FÜR DÖRFER UND STÄDTE

„Geschäftsmodelle, Finanzierung und Förderung für erneuerbare Nahwärmeversorgung“

Torsten Gabriel
26. April 2023

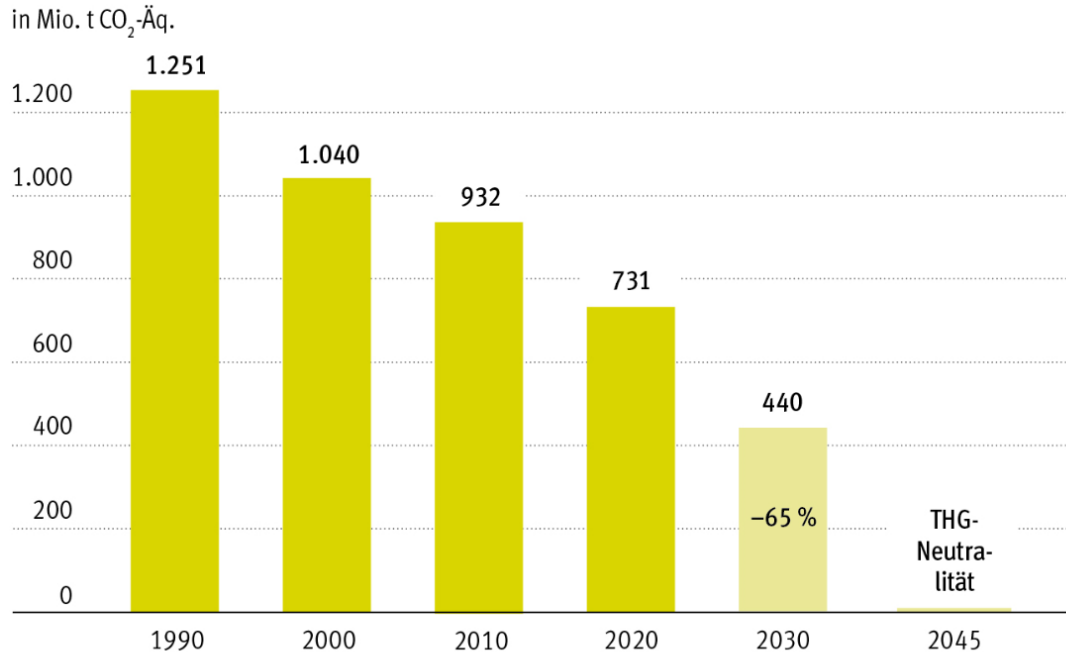
Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Treibhausgas-Emissionen Deutschland



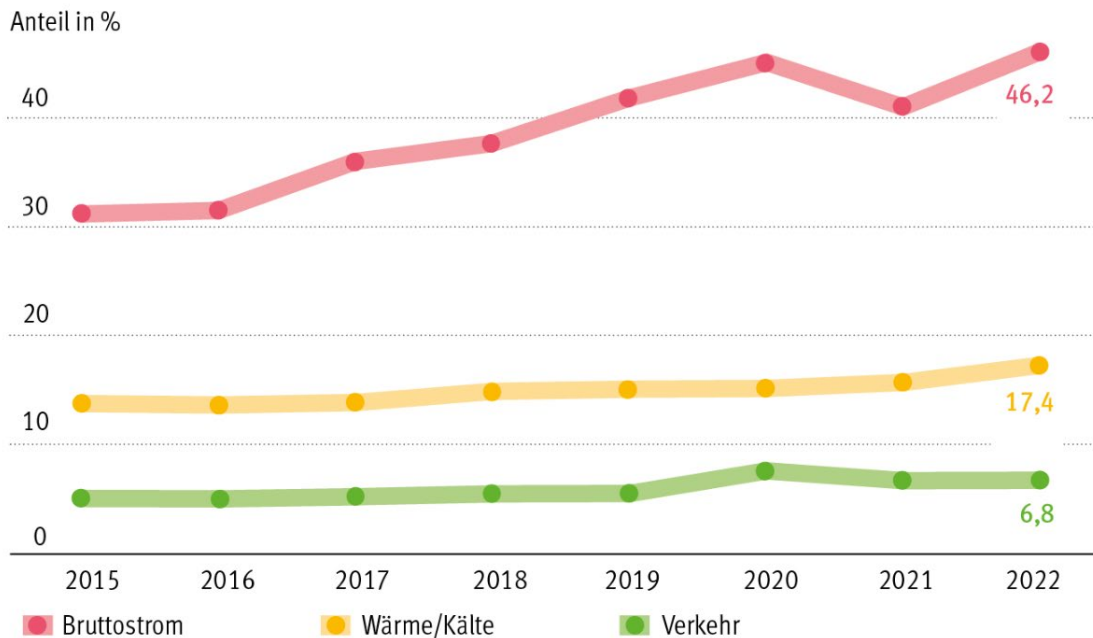
Ziele der Bundesregierung zur Reduktion der Treibhausgas (THG)-Emissionen ab 2030 in Bezug auf das Basisjahr 1990, Schätzung 2022: 746 Mio. t CO₂-Äq.

Quelle: UBA, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2021 (2023)
© FNR 2023



Erneuerbare Wärme

Entwicklung nimmt langsam Fahrt auf



Quelle: BMWK, AGEE-Stat (Februar 2023)
© FNR 2023

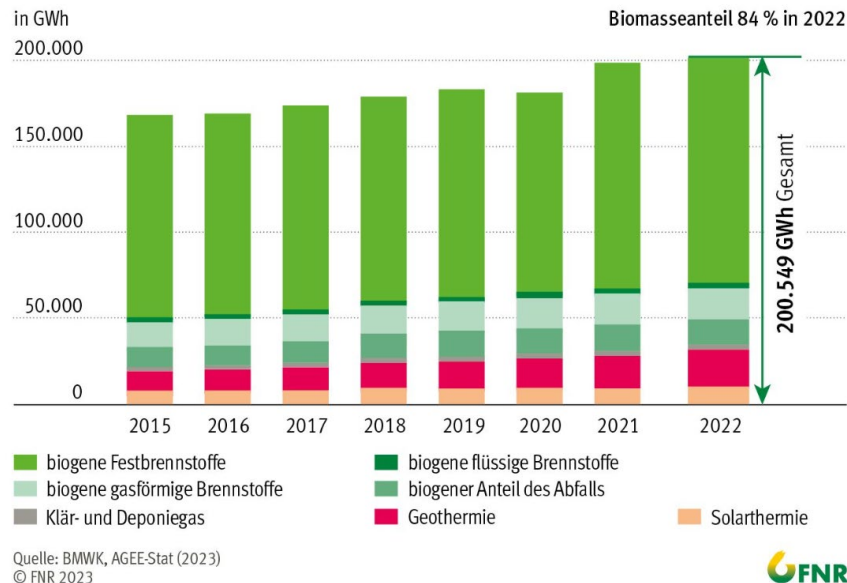


Erneuerbare Wärme

Wärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien

Anteile

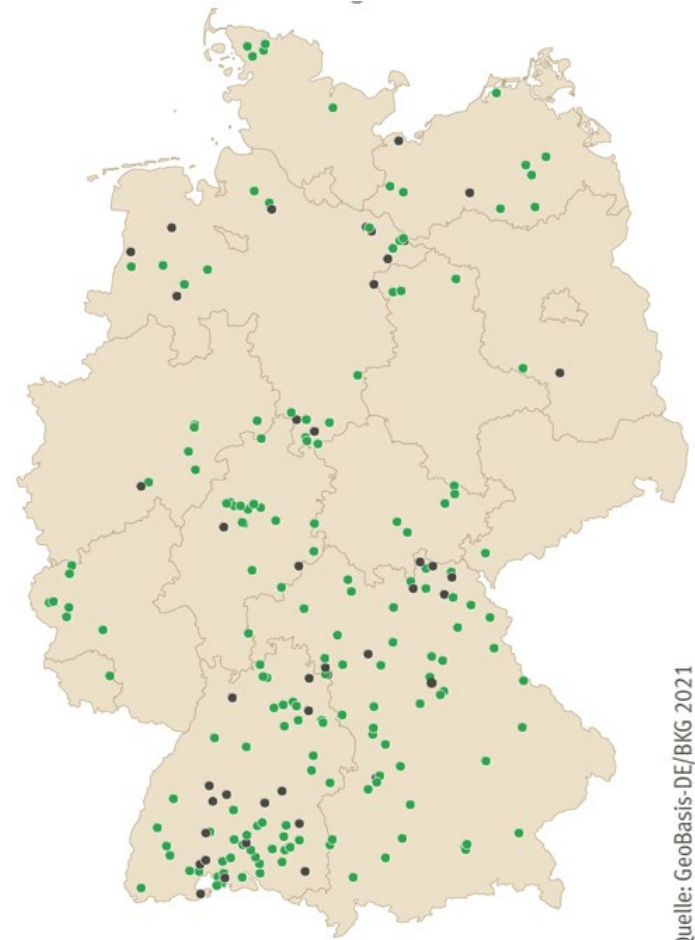
- Erneuerbare Wärme insgesamt: 17,4 %
- Ganz überwiegend Biomasse 14,6 % (2/3 Holzenergie, 10 % Biogas)
- erneuerbare Fernwärme: 20 %



Kommunale Wärmeversorgung

setzt auf:

- Klimaschutzziele
- Versorgungssicherheit
- stabile Wärmepreise
- regionale Ressourcen, Stoffkreisläufe und Wertschöpfung



Quelle: GeoBasis-DE/BKG 2021
© FNR 2021

Erneuerbare Wärme: Herausforderungen

- Wärmeverbrauch senken
- Effizienz steigern (Holzheizungen!), Biomasse effizient und sparsam nutzen
- Wärmenetze bedarfsgerecht auslegen
- Intelligente Wärmekonzepte unter Einbindung
 - verschiedener erneuerbarer Energien
 - saisonaler Speicher
 - (Ab-)Wärmequellen
 - regional nachhaltig verfügbarer Biomasse
- Bürger, Land- und Forstwirte aktiv beteiligen

Kommunale und Geschäftsmodelle



Internet:
<https://bioenergiedorf.fnr.de/>